
Vorwort

Die Idee zu diesem Lehrbuch entspringt der eigenen langjährigen praktischen Erfahrung des Verfassers als Vertragsjurist in mehreren Großkanzleien und als Hochschullehrer. Das Werk verbindet wissenschaftliche Methodik und praxisgerechte Gestaltung.

Der Verfasser hat in seinen Lehrveranstaltungen zur Vertragsgestaltung erkannt, dass viele Studierende mit der Vertragsgestaltung selbst gegen Ende ihres Studiums zumeist nur vage Vorstellungen verbinden. Zumindest die Verbindung zur anwaltlichen Tätigkeit, dem typischen Vertragsjuristen, wird in der Regel hergestellt. Hier endet jedoch regelmäßig die Vorstellung der Studierenden von der Tätigkeit der Vertragsgestaltung, da häufig mit der anwaltlichen Tätigkeit als solcher nur die Bilder US-amerikanischer Kinofilme und insbesondere deren (mehr oder minder spektakuläres) Auftreten vor Gericht verbunden wird. Was macht also ein Vertragsjurist eigentlich?

Im späteren Berufsleben der jungen Juristen, insbesondere auch im anwaltlichen Umfeld, müssen junge „Jura-Absolventen“ dann häufig ohne jede (zumindest fundierte) kautelarjuristische Grundausbildung und Anleitung „ins kalte Wasser“ springen und Verträge selbst gestalten, abändern oder aufheben. Dies führt zu Beginn ihrer Tätigkeit meist zu unnötigem Stress, Frustration und Fehlern, da das nötige Handwerkzeug (noch) nicht beherrscht wird.

Beide Umstände sind durch eine am Arbeitsmarkt orientierte, fundierte kautelarjuristische Hochschulausbildung vermeidbar. Zumal ein reines „training on the job“ – wie es auch im Anwaltsberuf noch weithin üblich ist – keinen Ersatz für das Erlernen einer wissenschaftlich fundierten kautelarjuristischen Arbeitsmethodik bieten kann. Zu dieser Ausbildung gehört neben der Einrichtung entsprechender Studienmodule auch das Studium von Lehrbüchern zu dieser Materie.

Das vorliegende Lehrbuch versucht, diesem Umstand dadurch Rechnung zu tragen, dass es dem Leser eine kompakte, aber methodisch-didaktisch saubere Einführung in die Technik der Vertragsgestaltung bietet, die sich an den Erfordernissen der späteren Praxis orientiert und dadurch den Leser zielgerichtet in die Lage versetzen soll, einen Vertrag von Grund auf selbst zu gestalten. Aufgelockert wird die theoretische Darstellung durch kleine Praxisbeispiele und -tipps. Bis auf die zwei abschließenden großen Übungsfälle wird darauf verzichtet, dem Leser eine Vielzahl von (komplett gefertigten) Vertragsmustern mit lediglich materiell-rechtlichen Anmerkungen anzubieten. In Ergänzung zu diesem Lehrbuch und in praktischer

Anwendung des erlernten Wissens wird dem Leser die Lektüre von Formular- und rechtsgestaltenden Übungsbüchern angeraten, die dann in Form von praktisch relevanten Fallgestaltungen eine größere Anzahl von Rechtsgestaltungen zu dem jeweiligen Rechtsgebiet enthalten. Die in vorliegendem Buch beschriebene praktische Anleitung der Herangehensweise zur Vertragsgestaltung kann so weiter geübt und gefestigt werden.

Besonderer Dank gilt meiner Ehefrau für die tatkräftige Unterstützung während meiner Arbeit an diesem Manuskript. Danken möchte ich auch Herrn Matthias Umlauf für seine Unterstützung bei der Gestaltung der grafischen Übersichten und Frau Dr. Brigitte Reschke für die verlagsseitige Betreuung dieses Werkes.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre dieses Buches und hoffe, dass Sie hiernach den Weg zur Gestaltung Ihres ersten eigenen Vertragswerkes ebenso engagiert wie auch leichtfüßig werden beschreiten können.

Berlin, im März 2015

Prof. Dr. Carsten Kunkel

Vertragsgestaltung

Eine methodisch-didaktische Einführung

Kunkel, C.

2016, XIX, 286 S. 9 Abb., 8 Abb. in Farbe., Softcover

ISBN: 978-3-662-48430-2